

Gauting feiert im Schlosspark

StA 87 v. 13.7.
2001, S. 125

Drei Tage lang sind die Bürger zu einem großen Kulturfest in die Gartenanlagen von Fußberg geladen

Von Blanche Mamer

Gauting – „Die Arche Gauting liegt am Meer der Träume“ – fabuliert der Gautinger Maler Richard Eckert und macht aus der Idee ein großes buntes Wimmelbild als Ankündigung zu dem großen Spektakel am kommenden Wochenende im Schlosspark. Drei Tage lang sollen möglichst viele Bürger bei dem Fest „30 Jahre Schlosspark – Ihr Garten“ mitfeiern, mit den Schlossparkkünstlern, Vereinen, der Musikschule. Seit dem Sommer 1981, als der damalige Gemeinderat unter Bürgermeister Ekkehard Knobloch den Kauf von Schloss Fußberg mitsamt Park besiegelte, ist die großzügige englische

Auftakt ist am Donnerstag mit der Verleihung des Klinge-Preises.

Gartenanlage an der Würm öffentlich genutzt. Und so soll es auch bleiben. Ener-gisch tritt Bürgermeisterin Brigitte Ser-vatius Gerüchten entgegen, Schloss und Schlosspark zu verkaufen.

Über mehrere Wochen hat ein Organi-sationsteam unterstützt von der Gemein-de Gauting, das Fest organisiert, mit ei-nem Rahmenprogramm für die Kinder, einem kleinen Streichelzoo von Her-mann Geiger aus Unterbrunn, dem Schlosscafé-Wagen, einem Currywurst-wagen des Restaurants Zum Bären und zahlreichen kleinen und großen Events, wie einem Feuerwerk am Samstag um 22 Uhr. Mit der Vernissage einer Ausstel-lung der Schlossatelier-Künstler im Schwanthalersaal von Schloss Fußberg am Freitag, 19.30 Uhr, beginnt der eigent-liche Festreigen.

Auftakt ist jedoch bereits am Donners-tag, 19 Uhr, in der Remise, mit der Verlei-hung des Klinge-Preises durch die Ge-meinde Gauting. Wie berichtet, geht der Kulturpreis an die Malerin Gudrun von Rimscha und den Schauspieler Matthias Friedrich. Der erstmals vergebene För-derpreis für Kinder und Jugendliche



Musik, Tanz und Unterhaltung sind Tradition bei den Sommerfesten im Gautinger Schlosspark, wie hier 2010 mit der Tänzerin Carola von Herder. Bei „30 Jahre Schlosspark – Ihr Garten“ soll drei Tage lang gefeiert werden. bla/Foto: Fuchs

geht an das Streichquartett der Ge-schwister Miriam, Judith, Valerie und Sil-via Sendtner.

Nach der Ausstellungseröffnung zeigt der Remisenverein am Freitag, 21 Uhr, den Stummfilm von Charlie Chaplin „Goldrausch“ mit Live-Filmmusik. Da-bei sind: Stummfilm-Trio Tempo Nuovo, Stephan Lanius (Kontrabass) Thomas Hüter (Flöte u. Percussion) und Hans Wolf (Klavier).

Die neue Werkstatt der Puppet Play-ers in der ehemaligen Lkw-Garage der Haerlin'schen Papierfabrik öffnet Ste-

fan Fichert am Samstag, 11 Uhr, neben Führungen durch das Atelier lässt er ge-meinsam mit Susanne Forster und unter-stützt von Heinrich Klug seine Marionet-ten auftreten. Rolf Kassalicky vom Zebra Stelzentheater zeigt Samstag und Sonnt-ag, 18 Uhr, Qui Gong; samstags um 19 Uhr spielt die Bigband der Musikschule. Um 20 Uhr beginnt der „Gautinger Som-mernachtstraum“ mit Dozenten und Schülern der Musikschule und der Or-chestervereinigung Gauting. Sie spielen Serenaden von Vivaldi, Haydn, Mozart und Bartesch.

Das Programm am Sonntag startet um 11 Uhr mit Liedern von Prokofjev und Fe-lix Mendelssohn-Bartholdy rund um das Thema Tiere mit dem Chor der Bayeri-schen Philharmonie, der Kinderphilhar-monie München und dem Münchner Ju-gendorchester. Das große Sommerfest be-ginnt um 14 Uhr mit den Bands Erik & The Peacemaker, Voodoo Gang, Embryo und powerflower. Zum Abschluss läuft um 22.30 Uhr der Kurzfilm „Spinnen-frau“ von Ileana Cosmovici, der auf dem Dachboden von Schloss Fußberg gedreht wurde.